

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates am 11.03.2021

Tagesordnungspunkt: 2 - öffentlich -

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Bewerbung der Stadt Kitzingen zur Erlangung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“

Oberbürgermeister Günter übergibt das Wort an Jugendreferent Dr. Küntzer, welcher das Vorgehen und die Voraussetzungen für das Erlangen des Siegels kurz umreißt. Die Pandemie habe besonders Familien und Kindern viel abverlangt und man müsse diese Bevölkerungsgruppe nun verstärkt unterstützen.

Stadträtin Schmidt erkundigt sich, wie die angegebene Kapazitätsbindung von 20h/Woche für JungStil realisierbar sei. Sozialpädagoge Kulczynski entgegnet, dass hierbei sehr viele Netzwerkpartner beteiligt seien, welche ebenfalls mitarbeiten und daher diese Stunden nicht wöchentlich durch die Mitarbeiter der Stadt aufgebracht werden müssten. Dies habe auch die Erfahrung anderer Kommunen bestätigt. Zudem gebe es deutliche Überschneidungen mit der bereits bestehenden Jugendarbeit.

Stadtrat Paul gibt zu bedenken, dass in absehbarer Zeit auch das Haus für Jugend und Familie existieren werde, und man dies berücksichtigen müsse. Dessen sei man bewusst und habe daher die Punkte der Agenda entsprechend ausgewählt.

Die Bitte von Stadtrat Müller, hierbei auch Kindergärten, Schulen und Vereine, die Jugendarbeit betreiben, mitzunehmen, wird gerne aufgenommen.

beschlossen dafür 29 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag 2021/093 wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen bewirbt sich für das Programm „Kinderfreundliche Kommune“ und startet den dafür vorgeschrieben Prozess.

Gez Güntner
Für die Richtigkeit des Auszuges
Kitzingen, 05.10.2026
STADT KITZINGEN
i. A.



